

EP-FH-01-630-2 D – Was Freiheit schützt

Antragsteller*in: Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau)
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 629 bis 634:

Rückführung darf nur in Länder erfolgen, zu denen die betroffene Person eine klare Verbindung hat. Das Konzept der sicheren Drittstaaten finden wir weiterhin falsch. ~~Der Abschluss von sogenannten Rückführungs- oder Migrationsabkommen muss menschenrechtsbasiert, die Zusammenarbeit mit den Herkunftsstaaten partnerschaftlich und auf Augenhöhe erfolgen. Sie darf nicht von finanzieller Unterstützung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit abhängig gemacht werden.~~

Rückführungen in autokratische Staaten sowie ihre Unterstützer lehnen wir ab.

weitere Antragsteller*innen

Hannes Sturm (KV Freiburg); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); Roman Wick (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Sebastian Pewny (KV Bochum); Christopher Pieper (KV Berlin-Mitte); Hanna Heicke (KV Emmendingen); Björn Bohnenkamp (KV Karlsruhe-Land); Felix Schmitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Daniela Billig (KV Berlin-Pankow); Fadime Tuncer (KV Neckar-Bergstraße); Michael Jahn (KV Esslingen); David Vaulont (KV Freiburg); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Jasmin Ateia (KV Freiburg); Can Aru (KV Berlin-Pankow); Marcel Ernst (KV Göttingen); Johannes Kopton (KV Magdeburg); Peter Müller (KV Bottrop); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.